



Die ISG-Initiatoren ziehen an der Tüte (v.l.): Stadtkämmerer Christoph Tesche, Wirtschaftsförderer Jörg Smolka, ISG-Vorsitzender Wolfgang Dramsch und die KSR-Mitarbeiter Patrick Voßmöller und Klaus-Dieter Franke. —FOTO: RICHTER

Auf den Hund gekommen

ISG Bochumer Straße und Stadt versorgen Halter mit Tüten

SÜD. (mr) Die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bochumer Straße hat den Kampf gegen „Tretminen“ aufgenommen. Jetzt müssen nur noch die Hundehalter mitspielen. Ab sofort können sie aus blauen Kästen am Straßenrand Tüten ziehen und die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner entsorgen.

Die Idee ist nicht neu. 36 Tütenspender hängen bereits in Recklinghausen, helfen bei der Beseitigung der tierischen Notdurft. Auch gilt die Bochumer Straße nicht als Haufen-Hochburg. Sie leidet gleichsam wie viele andere Straßen auch unter der Gleichgültigkeit der Hundebesitzer.

Doch der Vorschlag eines Bürgers beim Werkstatt-Treffen der ISG im April stieß trotzdem nicht auf taube Ohren. Die Wirtschaftsförderer

der Stadt, die den ISG-Prozess in Süd begleiten, nahmen Kontakt zu den Kommunalen Servicebetrieben Recklinghausen (KSR) auf.

Vier Kästen, die mit bis zu 200 Tüten befüllt werden können, haben die KSR-Mitarbeiter bereits vor drei Wochen im Kernbereich der Einkaufsstraße installiert. Auch Wartung und Nachschub übernimmt die Stadt. „Die Tüten werden sehr gut angenommen“, sagt KSR-Mitarbeiter Klaus-Dieter Franke. Schindluder habe bisher auch niemand getrieben. „Hier flogen noch keine Tüten herum.“ Mit dem Aufstellen der Tütenspender ist die Gemeinschaft aus Hausbesitzern und Kaufleuten erstmals aktiv geworden. Bisher hatten viele Gespräche den Planungsprozess begleitet. „Es wurde auch Zeit, dass etwas passiert“ freute sich ISG-Vorsitzender

Wolfgang Dramsch. Stadtkämmerer Christoph Tesche ergänzte: „Das ist nur ein Schritt, mit dem die ISG das Erscheinungsbild der Bochumer Straße verbessert.“ Die Stadt werde weiterhin mit Rat und Tat und auch Geld zur Verfügung stehen, versprach Tesche.

Die Zahl der ISG-Mitglieder hat sich mittlerweile auf 24 erhöht. Noch in diesem Jahr sollen Banner auf das ISG-Gebiet hinweisen. Ein Anliegerfest ist geplant und allen voran noch vor den Sommerferien ein Kehraus- und Reinemachttag. Vier Schulen und drei Vereine haben dazu schon ihre Zusage gegeben. Ein Termin steht aber noch nicht fest.

INFO Kontakt zur ISG: Jörg Smolka (Stadt), ☎ 50 14 03, Vors. Wolfgang Dramsch, ☎ 01 60/96 92 01 60.

22,
30/05/13